

Erledigt

Welches Motherboard eignet sich für Sierra (10.12.x)? Läuft Sierra auch mit 300er Chipsatz?

Beitrag von „ResEdit“ vom 29. Mai 2019, 09:38

Ja, ich will bei Sierra bleiben. Hat verschiedene Gründe, einer davon ist Apple Mail, weil in der Titelleiste noch der Pfad zum jeweiligen Postfach angezeigt wird, was die Organisation erheblich vereinfacht. Aber das sollte bitte nicht weiter in die Tiefe diskutiert werden. 

Derzeit läuft das alles astrein mit einem 270er Chipsatz (der sich zudem problemlos auch für ein aktuelles System eignet). Leider gibt es kaum noch MoBos (neu), die den 270er haben. Welche MoBos sind euch bekannt (oder was wäre das entscheidende Kriterium), damit ich auf einem aktuellen Board 10.12 zuverlässig zum Laufen bringe? Vielen Dank für eure Hinweise!

Beitrag von „bananaskin“ vom 29. Mai 2019, 10:42

Meine persönliche Reihenfolge wären:

Asus (z270-A, Z270F Gaming)

Gigabyte Z270 Aorus

Asrock Z270

gibt es halt nur gebraucht, aber in doch sehr gutem Zustand, ganz easy zu installieren, und läuft sehr stabil.

bei ebay ist z.Zt. ein Asus Z270-A in der Auktion-----

Beitrag von „ResEdit“ vom 29. Mai 2019, 10:52

Danke, ich suche mir grade einen Wolf im Netz. Da ich als Nutzer jahrelang nur seitens Apple Informationen bezogen habe, sind mir die Feinheiten bei den Prozessoren und Chipsätzen überhaupt nicht geläufig.

Chipsätze mit 200 enden bei Kaby-Lake und das wars dann wohl. Chipsätze mit 300 bedingen einen Coffee-Lake und damit sind wir dann wohl zwingend bei 10.13. **High Sierra**, was ich nicht will.

Oder hat das jemand schon mal geschafft, ein 10.12 auf dem 300er Chipsatz laufen zu lassen?

Beitrag von „ductator“ vom 29. Mai 2019, 13:21

Ich würde ja mal darauf tippen, dass eventuell ein i3 8xxx mit FakeID für die CPU unter 10.12 laufe könnte, wenn Kaby Lake auf der Version sonst läuft.

Die Dinger sind ja nichts anderes als umgelabelte i5 7xxx ohne Turbo und nur mit BIOS Tweak auch auf den 100 und 200er Boards lauffähig.

Der Z370 ist auch identisch mit dem Z270 Chipsatz. Sollte also im Zweifel auch lauffähig sein.

Beitrag von „ResEdit“ vom 11. Juni 2019, 08:30

Ich bin der Empfehlung von [bananaskin](#) gefolgt und habe mir ein neuwertiges Asus Prime Z-270-A **Gaming** Motherboard besorgt (hat 85 € gekostet). Ich hoffe, der Preis ist nicht überzogen und das ist die korrekte Ausführung, denn der Begriff **Gaming** wurde ja im Post oben nicht genannt.

Kurzfristig hätte ich allerdings die Möglichkeit, vom Kauf zurück zu treten, wenn es das falsche Board sein sollte (was ich nicht hoffe). Kann mir jemand Entwarnung geben?

Parallel dazu bin ich auch auf die Suche gegangen, um mir Tipps für die Einstellungen im BIOS

zu suchen. Bin aber noch nicht so richtig fündig geworden, hat jemand ein paar Tipps an der Hand (oder einen guten Link)? Das wäre Klasse. Vielen Dank.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 11. Juni 2019, 08:55

Ich habe vorgestern meinen Sierra-Stick, das ist kein Install sondern eine fertige Installation, am Z390 mit i5-9600k getestet. Sierra fuhr ohne zu zicken relativ schnell hoch. Das dann im Systembericht ein unbekannter Prozessor steht versteht sich von selbst.

Weiter habe ich aber nichts getestet, da diese Installation eigentlich nur als [Nothilfe](#) gedacht war.

Beitrag von „LovelsHackintosh“ vom 11. Juni 2019, 08:58

Wenn du das System als iMac 13.x oder 14.x initialisiert wird das auch ohne weitere gehen .. ansonsten stehen die Systeme wie z.B. z97 Chip mit einem i5 4590 oder i7 4770 und höher ohne weiteres zur Verfügung da sogar ein 775 mit einem Xeon 9550 problemlos Sierra können. Sollte das kein Riesen Problem darstellen

Beitrag von „ResEdit“ vom 11. Juni 2019, 09:05

Das ist ausgesprochen interessant, [Doctor Plagiat](#) ! Vielen Dank für den Hinweis. Das Angebot der 270er Boards wird immer kleiner und wenn ich mit einem 390 arbeiten könnte, wäre das nicht schlecht.

Da der Fokus hier (leider) sehr stark in die Richtung geht, stets den letzten und neuesten Schrei aus Cupertino lauffähig zu machen (obwohl es eigentlich mit dem Funktionsumfang ständig bergab geht), ist das für mich ein gutes Signal. Vielen Dank noch mal für die guten Hinweise.

Beitrag von „ResEdit“ vom 13. Juni 2019, 21:02

Das Board ist da und läuft gut. Ich habe einfach mal auf Verdacht die EFI vom Gigabyte GA-Z270-HD3P genommen. Mit dem Ethernet hat es allerdings nur geklappt, wenn ich die „Mausi“ in der Version 2.2.0 belassen habe. Mit der aktuellen Version wurde Ethernet nicht erkannt.

Nachdem ich über den optischen Tonausgang einen erheblich besseren Klang als über das bisherige Edirol UA-1D genieße, werde ich wohl dabei bleiben und das Gigabyte GA-Z270-HD3P wartet jetzt auf seinen neuen Einsatz in einem Gamer-PC.

Anbei die EFI für macOS 10.12.6 auf dem Asus Prime Z-270-A Gaming (Modell B990M72) mit 4K@60Hz über onboard DP. Andere macOS Versionen und die RX580 habe ich damit noch nicht ausprobiert.